

## **Protokoll der VORSTANDSSITZUNG vom 3. September 2014 (bc.at)**

Anwesend: Doris Fischer, Jörg Eichholzer, Alfred Fleischmann, Andreas Babsch, Paul Kautny, Margit Schwarz, Franz Terraneo  
18.10 bis 21.30 Uhr

### **Bericht über Seniorenteam bei der EM in Opatija**

Sylvia TERRANEO (Kapitänin des Seniorenteams) ist bei diesem Punkt anwesend und berichtet:

Senioren haben leider „nur“ den 4. Platz (von 26 Teams) erreicht. Allerdings haben sie sich damit für die d'Orsi Senior Trophy in Chennai, Indien im September 2015 qualifiziert. Das Hotel war in Ordnung. Es war gut, dass ein Kapitän mit war, weil für die Spieler zu wenig Zeit war, für Line up usw. zu sorgen.

Das Movement war schlecht. Es gab keinen Ruhetag. Es wurden täglich 3 Matches mit kurzen Pausen gespielt.

Die Voraussetzungen waren gut. Die Stimmung im Team war gut. Kapitän war für die Aufstellung nicht zuständig, war vorher schon vereinbart. An Organisation und Spielort gab es nichts auszusetzen. Das Hotel war 2 km entfernt, aber zwischen den Matches nicht immer ein Shuttle-Bus zur Verfügung.

### **d'Orsi Senior Trophy, Chennai, Indien (Sept. 2015)**

TERRANEO F. berichtet über die Zusammensetzung des Teams für Indien.

EICHHOLZER / GRÜMM H.R., KUBAK / BAMBERGER J., TERREANO F. / STRAFNER M.

### **Open Nationalteam bei der EM in Opatija**

Kapitän Torbjörn JÖNSSON wird zur nächsten Vorstandssitzung zur Berichterstattung eingeladen.

### **Kader für Open-, Damen- und Senioren**

Es soll ein Open-, Damen- und Seniorenkader gebildet werden.

### **Subventionsrichtlinien für die Beschickung von internationalen Bewerbungen**

TERRANEO hat Richtlinien ausgearbeitet, die diskutiert und dann einstimmig beschlossen werden (Anhang 1). Diese Richtlinien sollen im nächsten Bridgemagazin und auf der Homepage veröffentlicht werden.

### **25th European Youth Team Championships, Tromsø, Norwegen 2015)**

Vom 17. – 25. Juli 2015 wird in Tromsø, Norwegen die Jugend-Team-EM stattfinden.

KAUTNY: Wir können sicher kein GIRLS-Team schicken, weil sie teilweise „zu alt“ sind.

Bei den Junioren fällt Simon Weinberger weg. Möglich: SCHEBERAN / FLIERL, WEISS F. / ?, WADL / KODEK ?. Bis Ende Oktober soll geklärt werden, ob ein Team zustande kommt oder nicht.

TERRANEO und KAUTNY halten nichts von nicht eingespielten Paaren.

SCHWARZ: Schülerteam: JINDRA ist für 1 Jahr in Amerika.

Mögliche Teilnehmer: GRAUER S. / WEISS F., HERMANN S., KODEK S., EDER F., WALTER A.

### **Juniorentrainings**

Paul, Margit, Franz, (Doris) + Andi werden sich Anfang Oktober zusammensetzen, um die Weichen für zukünftige Trainings/Kurse für junge Spieler aller Spielstärken zu stellen.

### **Donaupokal**

2014 ist kein Termin mehr möglich, daher wird der Donaupokal am 16./17.+18. Jänner 2015 im bc.at geplant.

Wenn keine ausländischen Teams teilnehmen wird der Donaupokal in ein Juniorentrainings-Wochende umgestaltet.  
BABSCH A. soll Bausback fragen, ob nicht auch ein deutsches Team kommen könnte.

### **15th Int. Junior and School Tournament, Hluk, Tschechien, 27.-30.11.2014**

Salzburger sollen Junioren-Team zusammenstellen. SCHWARZ wird ein Schülerteam nominieren.

### **Tschechische Turniere auf ÖBV-Homepage**

Der Präsident des tschechischen Bridgeverbandes (Milan MACURA) hat eine Liste mit tschechischen Turnieren mit der Bitte um Aufnahme auf unserer Homepage geschickt. ENGL und ÖLSINGER haben beim Seminar in Berlin bezüglich des Kalenders Kooperation zugesagt. Es wird beschlossen, alle internationalen Turniere, die aufgelistet sind, auf der ÖBV-Homepage zu veröffentlichen. Den Tschechen wird ein Link zu unseren Großturnieren geschickt, damit der auf der tschechischen Homepage veröffentlicht wird.

### **Änderung der Statuten des ÖBV**

FISCHER: Die Statuten des ÖBV müssen dringend geändert werden.  
Themen: SRA Kompetenzen, Fristen, Widersprüche, Vorschläge von EDR, SRA.  
Es soll ein Komitee aus Fachleuten gebildet werden, das eine Statutenänderung ausarbeiten soll.

### **Österreichische Damen- + Herrenpaarmeisterschaft 2015**

Es wird beschlossen, bei der Damen + Herrenpaarmeisterschaft am 24.+25.1.2015 einen „Zusatzpreis“ zu vergeben. Die ersten 2 bestplatzierten Paare der Kategorie A / T / K sind automatisch für den Diamondcup qualifiziert.

Fostel und Götz verständigen!

Der Vorschlag von SEIDEL, pro Bundesland einen Geldpreis auszuschreiben (bei Teilnahme von mindestens 4 Paaren) wird aufgegriffen.

Der Vorstand findet die Idee gut.

SEIDEL soll Kontakt zu den Bundesländern aufnehmen.

Da der ÖBV nicht in die Kalkulation der Veranstalter eingreifen soll, hat er die Preise für den Diamond-Cup vergeben.

### **World Bridge Federation – International Player Database**

Die WBF will von allen Spielern: ÖBV-Nr., Name, (Kurzname), Geschlecht, Geburtsdatum, Kategorie.

Aufgrund der strengen Datenschutzbestimmungen in Österreich können die Daten nicht weitergegeben werden. KAUTNY wird einen englischen Text verfassen, den das Sekretariat an die WBF weiter leitet.

### **Wachauer Bridgewoche Mautern 2014 + 2015**

SEMMLERATH will mit FISCHER + ENGL einen Gesprächstermin bezüglich der Wachauer Bridgewoche in Mautern 2014 + 2015.

Es wird der 3. Oktober 2014 vorgeschlagen.

## Subventionsrichtlinien für die Beschickung von internationalen Bewerbungen

1. Teambewerbe bei denen die Teilnahme auf EIN offizielles Verbandsteam beschränkt ist (dazu zählen auch Länderkämpfe) gilt für ALLE Verbandsteams.  
Entsendet der Verband kein offizielles Team, aber ein Team möchte auf Eigeninitiative daran teilnehmen, so besteht kein Anspruch auf Subvention:
  - a. Volles Nenngeld
  - b. Reisekosten
    - i. Flug Basis Economy
    - ii. Auto Basis Kilometergeld
    - iii. Bahnfahrt 2. Klasse
    - iv. Sonstige Kosten (Taxi, Bus, Garage,..) sind gesondert mit Spesenbeleg abzurechnen
  - c. Hotel, dieses wird durch den ÖBV reserviert, auf Basis Nächtigung mit Frühstück
  - d. Taggeld, wird je Bewerb aufgrund der Destination festgelegt (0 bis max. 50 €)
2. Teambewerbe die „OFFEN“ ausgeschrieben sind (offene Team-EM, Mixed-Team-EM/WM, Rosenblum-Cup, etc.), gilt für ALLE Verbandsteams ausgenommen Jugend/Junioren, diese werden separat budgetiert:
  - a. Nominiert der Verband ein Team = Team AUSTRIA (andere Teams dürfen den Begriff AUSTRIA nicht im Teamnamen verwenden)
    - i. Volles Nenngeld
    - ii. Reisekostenzuschuss in Höhe von € 1.000,-- für das Team
  - b. Andere Teams die ausschließlich aus österreichischen Verbandsangehörigen bestehen:
    - i. Subvention (Nenngeld, Reisekostenzuschuss max. 2.a.ii) ausschließlich auf Erfolgsbasis im Nachhinein:
      1. Erreichen der KO-Phase = Nenngeld
      2. Erreichen der letzten 16 = Reisekostenzuschuss € 500,-- / Team
      3. Erreichen der letzten 8 = Reisekostenzuschuss weitere € 500,-- / Team
      4. Medaille = zusätzliche € 1000,-- / Team
3. Paarbewerbe (Paar-EM/WM, Mixed-Paar-EM/WM) gilt für ALLE Verbandsangehörigen (Ausnahme: Verbandsangehörige die seitens des ÖBV nicht subventioniert werden) ausgenommen Jugend/Junioren, diese werden separat budgetiert:
  - a. Subventionen erfolgen ausschließlich für rein österreichische Paare auf Erfolgsbasis im Nachhinein
    - i. Sofern Qualifikationsrunden vorgesehen sind bei Erreichen des Finales, ansonsten gilt dies für das erste Viertel der Teilnehmer – Volles Nenngeld
    - ii. Erreichen einer Platzierung im ersten Drittel des Finales (ohne Finale gilt dies für das erste Achtel der Teilnehmer – Reisekostenzuschuss € 200,-- / Spieler
    - iii. Erreichen einer TOP 10 Platzierung weitere € 300,-- / Spieler
    - iv. Medaille weitere € 500,-- / Spieler

*Beschluss des ÖBV-Vorstandes vom 3.9.2014  
Diese Richtlinien gelten bis auf Widerruf.*